

Liebe Kolleginnen und Kollegen,



es gibt Momente im Leben, da stockt einem der Atem. Vielleicht erging es Ihnen auch so am Morgen des 24. Februar, als Sie **vom russischen Überfall auf die Ukraine** hörten. Bei Redaktionsschluss dauert der Krieg schon vier Wochen an – vier Wochen, die die Welt

verändert und eine neue Zeitrechnung eingeleitet haben. Für uns als *drehscheibe*-Team war klar, dass wir uns in dieser Ausgabe mit dem Krieg befassen müssen. Zumal nach unserer Planung sowieso eine Nummer vorgesehen war, in der wir uns damit beschäftigen wollten, wie Weltpolitik lokal thematisiert werden kann. Denn die großen Konflikte, etwa mit Russland und China, existieren ja schon länger.

Als wir die Zeitungen zu sichten begannen, fiel uns auf, mit welchem Engagement sich Lokalredaktionen den verheerenden Folgen des Krieges widmen – und das nach zwei Jahren Daueranstrengung in der Pandemie. **Viele Redaktionen haben die Herausforderung angenommen.** Die *Sindelfinger Zeitung/Böblinger Zeitung* etwa versucht, mit Betroffenen ins Gespräch zu kommen, und hält Kontakt mit Chelm, der polnischen Partnerstadt von Sindelfingen, die an der ukrainischen Grenze liegt (Seite 6). Ein Reporter der *Badischen Zeitung* besuchte schon vor der Invasion die Ost-Ukraine (Seite 7), um von dort zu berichten. Und das *Mindener Tageblatt* lädt einen gebürtigen Russen und einen gebürtigen Ukrainer zu einem Streitgespräch ein (Seite 10). Alle Beispiele in unserem Dossier belegen eindrucksvoll, was eine freie Presse von einer staatlich gelenkten unterscheidet.



Auch in unserem Making-of sind wir dieses Mal international. Madeleine Hesse stellt uns auf den Seite 28/29 **die grenzüberschreitende Berichterstattung** der *Neuen Rhein/Ruhr Zeitung* vor. Sie ist Niederlande-Redakteurin und widmet sich multimedial den Themen, die im Grenzgebiet interessant sind. Auch das ein Beispiel für den weiten Blickwinkel, den das Lokale haben kann.



Ihr Stefan Wirner,
Redaktionsleiter der *drehscheibe*

KONTAKT

Redaktion drehscheibe
Paul-Lincke-Ufer 42/43
10999 Berlin
Tel. 030 – 69 56 65 10
Fax 030 – 69 56 65 20
info@drehscheibe.org

DOSSIER

- TITEL 04** Der Medienforscher Matthias Künzler über die Ukraine-Berichterstattung
- 06** Die *SZ/BZ* spricht mit Helfern und Betroffenen
- 07** Die *Badische Zeitung* beschreibt die Situation in der Ost-Ukraine
- 08** Das *Katapult*-Magazin hat 20 ukrainische Journalisten eingestellt
- 10** Das *Mindener Tageblatt* lässt einen Russen mit einem Ukrainer diskutieren
- 11** Der *Mannheimer Morgen* prüft die Folgen des Krieges für die Wirtschaft
- 12** Umgang mit Angst in Kriegszeiten: drei Beispiele von Lokalzeitungen
- 13** Die *Hannoversche Allgemeine* berichtet von einer Friedensdemo
- 14** Links, Materialien und Thementipps für die Berichterstattung über den Krieg

MAGAZIN

- TOOLS 16** Internetwerkstatt: Fremdsprachige Quellen übersetzen mit DeepL
- 18** Presserat: fehlende Kandidaten
- 19** Leseranwalt: verurteilter Promi
- 20** Schreibwerkstatt
- 21** Buchtipps

IDEENBÖRSE

- 22** Gutes Bild und die Zeilen der Anderen
- 23** Die *Schwäbische Post* spricht in einem Podcast mit einem trauernden Vater
- 24** Der *General-Anzeiger* produziert eine Serie über das Thema Rente
- 25** Die *Rems-Zeitung* reflektiert in einem Essay über die Digitalisierung
- 26** Die *Landeszeitung* beleuchtet eine Alterslücke in der Kommunalpolitik
- MAKING-OF 28** Die *NRZ* baut ihren Niederlande-Schwerpunkt multimedial aus
- 30** Anders gedreht: Rubrik und Fundstück

PANORAMA

- 31** Extradreh Ostern/
Impressum